Geschäfts-bericht

Geschäftsjahr 2024

AVAG

Inhalt

Konzernbilanz	3
Konzernerfolgsrechnung	5
Konzerngeldflussrechnung	6
Anhang zur Konzernrechnung	7
Lagebericht	13
Bilanz AVAG Umwelt AG	14
Erfolgsrechnung AVAG Umwelt AG	16
Geldflussrechnung AVAG Umwelt AG	17
Anhang zur Jahresrechnung AVAG Umwelt AG	18

Konzernbilanz

Aktiven

	31.12.2024 in CHF	in %	31.12.2023 in CHF	in %
Umlaufvermögen				
Flüssige Mittel	**101 565 773**	**35,7**	**83 413 575**	**32,7**
Ford. aus Lieferungen und Leistungen				
— gegenüber Dritten	8 241 599		10 256 315	
— gegenüber Beteiligten	2 834 378		1 931 048	
— gegenüber Nahestehenden	1 513 571		1 573 342	
Delkredere	–491 000		–605 500	
Ford. aus Lieferungen und Leistungen	**12 098 548**	**4,2**	**13 155 204**	**5,2**
Übrige kurzfristige Forderungen				
— gegenüber Dritten	4 777 708		9 573 299	
— gegenüber Nahestehenden	1 725 000		3 250 000	
Übrige kurzfristige Forderungen	**6 502 708**	**2,3**	**12 823 299**	**5,0**
Vorräte	**795 233**	**0,3**	**820 700**	**0,3**
Aktive Rechnungsabgrenzungen	**1 131 015**	**0,4**	**1 169 916**	**0,5**
Total Umlaufvermögen	**122 093 277**	**42,9**	**111 382 694**	**43,7**
Anlagevermögen				
Rekultivierungs-/Nachsorge- und Erneuerungsfonds	100 280 775		83 341 790	
Übrige Wertschriften	6		6	
Finanzanlagen	**100 280 781**	**35,3**	**83 341 796**	**32,7**
Beteiligungen	**5 165 000**	**1,8**	**5 165 000**	**2,0**
Gebäude	18 177 116		18 020 829	
Infrastrukturen	26 888 949		28 749 928	
Immobilien	**45 066 064**	**15,9**	**46 770 757**	**18,3**
Maschinen, Geräte und techn. Anlagen	10 215 186		6 627 182	
Fahrzeuge, Container	600 669		750 985	
Mobiliar, IT-Anlagen	975 536		1 012 199	
Mobilien	**11 791 392**	**4,1**	**8 390 366**	**3,3**
Sachanlagen	**56 857 456**	**20,0**	**55 161 123**	**21,6**
Total Anlagevermögen	**162 303 237**	**57,1**	**143 667 919**	**56,3**
Total Aktiven	**284 396 515**	**100,0**	**255 050 613**	**100,0**

Passiven

	31.12.2024 in CHF	in %	31.12.2023 in CHF	in %
Fremdkapital				
Verb. aus Lieferungen und Leistungen				
– gegenüber Dritten	4 021 439		3 742 609	
– gegenüber Beteiligten	1 278 339		969 027	
– gegenüber Nahestehenden	464 475		242 666	
Verb. aus Lieferungen und Leistungen	**5 764 253**	**2,0**	**4 954 303**	**2,0**
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	**4 076 331**	**1,5**	**3 313 392**	**1,3**
Passive Rechnungsabgrenzungen	**2 800 616**	**1,0**	**2 407 797**	**0,9**
Kurzfristiges Fremdkapital	**12 641 200**	**4,5**	**10 675 492**	**4,2**
Langfr. verzinsliche Verbindlichkeiten	960 000		960 000	
Rückstellungen	189 627 300		167 076 700	
Langfristiges Fremdkapital	**190 587 300**	**67,0**	**168 036 700**	**65,9**
Total Fremdkapital	**203 228 500**	**71,5**	**178 712 192**	**70,1**
Eigenkapital				
Aktienkapital	3 400 000		3 400 000	
Gesetzliche Gewinnreserven	3 680 250		2 978 000	
Gewinnvortrag	61 469 643		58 443 306	
Jahresgewinn	4 296 329		3 847 587	
Eigenkapital vor Minderheitsanteilen	**72 846 222**	**25,6**	**68 668 893**	**26,9**
Minderheitsanteile	8 321 793	2,9	7 669 528	3,0
Eigenkapital nach Minderheitsanteilen	**81 168 015**	**28,5**	**76 338 421**	**29,9**
Total Passiven	**284 396 515**	**100,0**	**255 050 613**	**100,0**

Konzernerfolgsrechnung

	2024 in CHF	in %	2023 in CHF	in %
Thermische Verwertung	20 639 286		20 302 199	
Klärschlamm und flüssige Abfälle	3 626 190		3 476 329	
Deponien	4 894 142		3 189 226	
Biomasse	3 702 723		3 304 803	
Recyclinggüter	7 864 919		6 499 475	
Energie	24 894 311		26 495 731	
Dienstleistungen	3 994 780		3 719 838	
Übrige betriebliche Erträge	1 912 534		2 848 235	
Rekultivierung/Nachsorge	408 699		322 085	
Betriebsertrag	**71 937 583**	**100,0**	**70 157 921**	**100,0**
Entsorgung und Material	8 189 074		9 446 363	
Personal	13 872 516		13 809 370	
Bau- und Nutzungsrechte	2 242 116		1 938 362	
Unterhalt und Reparaturen	25 939 764		23 656 634	
Übriger Betriebsaufwand	4 561 721		4 033 663	
Verwaltung	1 817 300		1 544 958	
Marketing	340 977		593 621	
Betriebsaufwand	**56 963 469**	**79,2**	**55 022 971**	**78,4**
Betriebsergebnis (EBITDA)	**14 974 115**	**20,8**	**15 134 950**	**21,6**
Abschreibungen	9 495 011	13,2	11 032 786	15,7
Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	**5 479 103**	**7,6**	**4 102 164**	**5,9**
Finanzaufwand Dritte	2 564 344		936 394	
Finanzertrag Dritte	2 642 322		1 800 723	
Finanzergebnis Dritte	**77 978**	**0,1**	**864 330**	**1,2**
Ausserordentliches Ergebnis	**140 244**	**0,2**	**80 100**	**0,1**
Jahresgewinn vor Steuern (EBT)	**5 697 325**	**7,9**	**5 046 594**	**7,2**
Direkte Steuern	748 731	1,0	601 958	0,8
Jahresgewinn vor Minderheiten	**4 948 594**	**6,9**	**4 444 636**	**6,4**
Minderheitsanteile	–652 265	–0,9	–597 049	–0,9
Jahresgewinn nach Minderheiten	**4 296 329**	**6,0**	**3 847 587**	**5,5**

Konzerngeldflussrechnung

	2024 in CHF	2023 in CHF
Jahresgewinn vor Minderheiten	4 948 594	4 444 636
Abschreibungen	9 495 011	11 032 786
Veränderungen Rückstellungen	22 550 600	17 179 200
Gewinn aus Veräusserung von Anlagevermögen	–140 244	–80 100
Wertberichtigungen Finanzanlagen	16 545 000	713 229
Sonstige nicht liquiditätswirksame Aufwände/Erträge	–125 345	–161 339
Cashflow Nettoumlaufvermögen	**53 273 616**	**33 128 412**
Ab-/Zunahme Umlaufvermögen	7 441 614	–12 615 274
Zu-/Abnahme kurzfr. Verbindlichkeiten	1 965 708	–1 539 087
Geldzufluss aus Geschäftstätigkeit	**62 680 939**	**18 974 051**
Investitionen in Finanzanlagen*	–123 110 689	–38 213 987
Devestitionen von Finanzanlagen*	89 752 049	42 155 299
Investitionen in Sachanlagen	–11 192 366	–10 714 529
Devestitionen von Sachanlagen	141 265	81 687
Geldabfluss aus Investitionstätigkeit	**–44 409 741**	**–6 691 530**
Einschuss Eigenkapital Future Hub Region Thun AG	–	500 000
Dividenden	–119 000	–119 000
Geldab-/Geldzufluss aus Finanzierungstätigkeit	**–119 000**	**381 000**
Zunahme flüssige Mittel	**18 152 198**	**12 663 521**
Flüssige Mittel per 1. Januar	83 413 575	70 750 055
Flüssige Mittel per 31. Dezember	101 565 773	83 413 575
Zunahme flüssige Mittel	**18 152 198**	**12 663 521**

*Aufgrund der Strategieänderung der Vermögensverwaltung in passive Anlageinstrumente erfolgte eine notwendige Umschichtung.

Anhang zur Konzernrechnung

1 Grundsätze der Rechnungslegung

1.1 Allgemeines

Die vorliegende konsolidierte Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizerischen Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 ff), erstellt. Die wesentlichen angewandten Bewertungsgrundsätze sind nachfolgend beschrieben. Dabei ist zu berücksichtigen, dass zur Sicherung des dauernden Gedeihens des Unternehmens die Möglichkeit für zusätzliche Abschreibungen und Wertberichtigungen wahrgenommen werden kann.

1.2 Konsolidierungskreis

Die konsolidierte Jahresrechnung umfasst die Jahresrechnung der AVAG Umwelt AG sowie der Tochtergesellschaften AVAG KVA AG, AVAG Betriebs AG, Oberland Energie AG und der Fernwärme Thun AG. Die Future Hub Region Thun AG wird mittels Quotenkonsolidierung in den Abschluss einbezogen. Die weiteren Beteiligungen bilden Bestandteil der Finanzanlagen und werden nicht konsolidiert.

2 Konsolidierungsgrundsätze

Aktiven und Passiven sowie Aufwand und Ertrag werden nach der Methode der Vollkonsolidierung zu 100 % erfasst. Die Kapitalkonsolidierung erfolgt nach der angelsächsischen Methode (purchase method). Zwischengewinne, welche am Bilanzstichtag in Bilanzpositionen enthalten sind, werden eliminiert.

3 Bewertungsgrundsätze

3.1 Forderungen

Die Forderungen sind zum Nominalwert abzüglich einer pauschalen Wertberichtigung bewertet.

3.2 Vorräte

Die Vorräte werden grundsätzlich zu Anschaffungs- bzw. Herstellkosten erfasst und um die steuerlich zulässige Pauschalwertberichtigung vermindert.

3.3 Finanzanlagen

Die Finanzanlagen werden zu Marktpreisen ausgewiesen. Die Investmentstrategie wurde im Berichtsjahr von aktiv auf passiv gewechselt. Nicht realisierte Gewinne / Verluste sowie thesaurierte Erträge werden über die Wertschwankungsreserven verbucht. Die Fonds sind zweckgebunden und zur Bestreitung der entsprechenden künftigen Ausgaben bestimmt.

3.4 Sachanlagen

Die Bewertung der Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungskosten abzüglich aufgelaufener Abschreibungen und abzüglich Wertberichtigungen. Die Sachanlagen, mit Ausnahme von Land, werden entweder degressiv oder aber linear abgeschrieben. Bei Anzeichen einer Überbewertung werden die Buchwerte überprüft und gegebenenfalls wertberichtigt.

3.5 Rückstellungen

Die Rückstellungen decken zukünftige Leistungsverpflichtungen ab. Sie werden einerseits planmässig aufgrund von Gutachten, je Tonne angeliefertem Kehricht, und andererseits aufgrund von effektiven Erhebungen geäufnet.

4 Erläuterungen zu Positionen in Bilanz und ER

4.1 Übrige kurzfr. Verbindlichkeiten	2024	2023
Eidg. Altlastenfonds	1 651 664	1 191 808
Kantonaler Abfallfonds	973 250	909 750
Verbindlichkeiten gegenüber Steuerverwaltung (MWST)	843 714	943 664
Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen und Sozialversicherungen	304 244	218 763
Verbindlichkeiten gegenüber Steuerverwaltung	272 231	10 136
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	31 229	39 271
Total übrige kurzfr. Verbindlichkeiten	**4 076 331**	**3 313 392**

4.2 Langfr. verzinsl. Verbindlichkeiten	2024	2023
Langfristige Darlehen	960 000	960 000
Total langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	**960 000**	**960 000**

4.3 Fälligkeiten langfr. verzinsliche Verbindlichkeiten (in TCHF)

	Summe	2 Jahre	3 Jahre	4 Jahre	5 Jahre	> 5 Jahre
Energie Thun AG	480					480
NetZulg AG	480					480
Total	**960**	**0**	**0**	**0**	**0**	**960**

4.4 Rückstellungen	**2024**	**2023**
Rekultivierung und Nachsorge	74 000 000	73 350 000
Unterhalt und Erneuerung	94 700 000	84 200 000
Umweltmassnahmen	20 500 000	9 000 000
Ferien und Überzeiten	427 300	526 700
Total Rückstellungen	**189 627 300**	**167 076 700**

4.5 Schwankungsreserven	**2024**	**2023**
Wertschwankungsreserven der Finanzanlagen	16 635 000	90 000

4.6 Ausserordentliches Ergebnis	**2024**	**2023**
Gewinn aus Veräusserung von Anlagevermögen	140 244	80 100

5 Weitere Angaben

5.1 Vollzeitstellen	**2024**	**2023**
Anzahl Vollzeitstellen	106	102

5.2 Verb. ggü. Vorsorgeeinrichtungen	**2024**	**2023**
Verb. ggü. Vorsorgeeinrichtungen	110 834	106 488

5.3 Belastung Aktiven zur Sicherung eigener Verpflichtungen	**2024**	**2023**
Belastung Aktiven zur Sicherung eigener Verpflichtungen	50 285 161	49 717 362

5.4 Honorar Revisionsgesellschaft	**2024**	**2023**
Revisionsdienstleistungen	62 368	56 000

5.5 Baurecht

Gewisse Anlagen der Gesellschaft wurden auf Grundstücken im Baurecht erstellt, wofür während der Laufzeit des Baurechts ein Baurechtszins bezahlt wird. Die Baurechte haben unterschiedliche Laufzeiten.

Bericht der Revisionsstelle

an die Generalversammlung der AVAG Umwelt AG, Thun

Bericht zur Prüfung der Konzernrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Konzernrechnung der AVAG Umwelt AG und ihrer Tochtergesellschaften (der Konzern) – bestehend aus der Konzernbilanz zum 31. Dezember 2024, der Konzernerfolgsrechnung und der Konzerngeldflussrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Konzernanhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die beigefügte Konzernrechnung dem schweizerischen Gesetz und den im Anhang wiedergegebenen Konsolidierungs- und Bewertungsgrundsätzen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Konzernrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Konzern unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung, die Konzernrechnung und unsere dazugehörigen Berichte.

Unser Prüfungsurteil zur Konzernrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Konzernrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrats für die Konzernrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Konzernrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Konzernrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Konzernrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Konzerns zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder den Konzern zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

PricewaterhouseCoopers AG, Bahnhofplatz 10, 3011 Bern
Telefon: +41 58 792 75 00, www.pwc.ch

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied des globalen PwC-Netzwerks, einem Netzwerk von rechtlich selbständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Konzernrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Konzernrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Konzernrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Konzernrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten Internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des Internen Kontrollsystems des Konzerns abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des vom Verwaltungsrat angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Geschäftstätigkeit sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit des Konzerns zur Fortführung der Geschäftstätigkeit aufwerfen können. Falls wir die Schlussfolgerung ziehen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Bericht auf die dazugehörigen Angaben in der Konzernrechnung aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Berichts erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch die Abkehr des Konzerns von der Fortführung der Geschäftstätigkeit zur Folge haben.
- planen wir die Prüfung der Konzernrechnung und führen sie durch, um ausreichende geeignete Prüfungsnachweise zu den Finanzinformationen der Einheiten oder Geschäftsbereiche innerhalb des Konzerns zu erlangen als Grundlage für die Bildung eines Prüfungsurteils zur Konzernrechnung. Wir sind verantwortlich für die Anleitung, Beaufsichtigung und Durchsicht der für Zwecke der Prüfung der Konzernrechnung durchgeführten Prüfungstätigkeiten. Wir tragen die Alleinverantwortung für unser Prüfungsurteil.

Wir kommunizieren mit dem Verwaltungsrat bzw. dessen zuständigem Ausschuss unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im Internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrats ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Konzernrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Konzernrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG

Yvonne Burger
Zugelassene Revisionsexpertin
Leitende Revisorin

Nicolas Jungo

Bern, 24. April 2025

Beilage:

- Konzernrechnung (Konzernbilanz, Konzernerfolgsrechnung, Konzerngeldflussrechnung und Konzernanhang)

Lagebericht

Personalbestand

	2024	2023
Personalbestand (in Vollzeitstellen)	106	102
Personalbestand (Headcount)	129	121

Risikobeurteilung

Angaben über die Durchführung einer Risikobeurteilung
Die AVAG-Gruppe beurteilt die Risiken gruppenweit über die einzelnen Gesellschaften. Die Beurteilung beinhaltet sowohl strategische als auch operative Risiken. Der Verwaltungsrat der AVAG Umwelt AG befasst sich regelmässig mit den Risiken und den risikomindernden Massnahmen.

Forschungs- und Entwicklungstätigkeiten

Die AVAG befasst sich mit unterschiedlichen Partnern in verschiedenen Bereichen mit innovativen Lösungsansätzen, um den sich stellenden Herausforderungen zu begegnen. Aktuelle Forschungsschwerpunkte liegen auf der Reduktion des Schlackenvolumens sowie im Bereich des Carbon Capture.

Aussergewöhnliche Ereignisse

Im abgelaufenen Jahr waren keine aussergewöhnlichen Ereignisse zur verzeichnen gewesen.

Zukunftsaussichten/Ausblick

Abfall
Bei den thermischen Abfällen rechnen wir mit unveränderten Mengen.

Recycling
Die Marktpreise der Recyclinggüter waren im vergangenen Geschäftsjahr grösseren Schwankungen unterworfen. Diese Tendenz wird sich mit hoher Wahrscheinlichkeit fortsetzen. Dabei gilt es den Markt gut zu adaptieren und die daraus ergebenen Chancen bestmöglich zu nutzen.

Energiemarkt
Die Strompreise sind immer noch auf tieferem Niveau. Wir rechnen damit, dass sich die Strompreise im laufenden Jahr nicht erholen werden. Die Regelenergiepreise gaben ebenfalls erneut nach. Dank dem weiteren Ausbau des Fernwärmenetzes rechnen wir mit einem höheren Fernwärmeumsatz, obwohl die Preise aufs neue Jahr teuerungsbedingt gesunken sind.

Liquidität
Die Liquidität ist in einem sehr stabilen und hohen Masse gesichert.

Bilanz AVAG Umwelt AG

Aktiven

	31.12.2024 in CHF	in %	31.12.2023 in CHF	in %
Umlaufvermögen				
Flüssige Mittel	**23 450 563**	**17,2**	**21 154 920**	**16,1**
Ford. aus Lieferungen und Leistungen				
– gegenüber Dritten	312 125		536 993	
– gegenüber Beteiligten	1 297		3 446	
– gegenüber Nahestehenden	4 711 484		4 542 457	
Delkredere	–40 000		–42 000	
Ford. aus Lieferungen und Leistungen	**4 984 905**	**3,6**	**5 040 896**	**3,8**
Übrige kurzfristige Forderungen				
– gegenüber Dritten	305 308		282 471	
– gegenüber Nahestehenden	14 154 042		14 252 518	
Übrige kurzfristige Forderungen	**14 459 350**	**10,6**	**14 534 989**	**11,1**
Aktive Rechnungsabgrenzungen	**–**	**–**	**215 032**	**0,1**
Total Umlaufvermögen	**42 894 819**	**31,4**	**40 945 836**	**31,1**
Anlagevermögen				
Rekultivierungs- und Nachsorgefonds	50 285 161		49 717 362	
Übrige Wertschriften	6		6	
Übrige Finanzanlagen	2 240 000		3 040 000	
Finanzanlagen	**52 525 167**	**38,4**	**52 757 368**	**40,2**
Beteiligungen	**29 756 000**	**21,8**	**29 756 000**	**22,7**
Gebäude	4 282 580		3 636 886	
Infrastrukturen	2 393 895		2 698 248	
Immobilien	**6 676 475**	**4,9**	**6 335 135**	**4,8**
Maschinen, Geräte und techn. Anlagen	3 943 220		768 989	
Fahrzeuge, Container	114 610		117 137	
Mobiliar, IT-Anlagen	683 585		694 776	
Mobilien	**4 741 414**	**3,5**	**1 580 902**	**1,2**
Sachanlagen	**11 417 889**	**8,4**	**7 916 037**	**6,1**
Total Anlagevermögen	**93 699 055**	**68,6**	**90 429 405**	**68,9**
Total Aktiven	**136 593 874**	**100,0**	**131 375 241**	**100,0**

Passiven

	31.12.2024 in CHF	in %	31.12.2023 in CHF	in %
Fremdkapital				
Verb. aus Lieferungen und Leistungen				
– gegenüber Dritten	881 539		524 566	
– gegenüber Beteiligten	55 947		42 369	
– gegenüber Nahestehenden	319 729		40 102	
Verb. aus Lieferungen und Leistungen	**1 257 216**	**0,9**	**607 037**	**0,4**
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	**916 051**	**0,7**	**827 690**	**0,7**
Passive Rechnungsabgrenzungen	**253 400**	**0,2**	**246 900**	**0,2**
Kurzfristiges Fremdkapital	**2 426 667**	**1,8**	**1 681 627**	**1,3**
Rückstellung Rekultivierung und Nachsorge	74 000 000		73 350 000	
Rückstellung Umweltmassnahmen	2 500 000		1 000 000	
Rückstellung Ferien und Überzeiten	111 200		146 200	
Rückstellungen	**76 611 200**	**56,1**	**74 496 200**	**56,7**
Langfristiges Fremdkapital	**76 611 200**	**56,1**	**74 496 200**	**56,7**
Total Fremdkapital	**79 037 867**	**57,9**	**76 177 827**	**58,0**
Eigenkapital				
Aktienkapital	3 400 000		3 400 000	
Gesetzliche Gewinnreserven	1 700 000		1 700 000	
Gewinnvortrag	49 978 414		47 625 373	
Jahresgewinn	2 477 593		2 472 041	
Total Eigenkapital	**57 556 008**	**42,1**	**55 197 414**	**42,0**
Total Passiven	**136 593 874**	**100,0**	**131 375 241**	**100,0**

Erfolgsrechnung AVAG Umwelt AG

	2024 in CHF	in %	2023 in CHF	in %
Nettoertrag aus Lieferungen und Leistungen	11 669 016		10 871 531	
Übrige betriebliche Erträge	1 042 071		1 545 811	
Betriebsertrag	**12 711 087**	**100,0**	**12 417 342**	**100,0**
Entsorgung und Material	300 876		439 578	
Personal	4 831 050		4 898 610	
Bau- und Nutzungsrechte	345 849		340 329	
Unterhalt und Reparaturen	351 018		430 806	
Übriger Betriebsaufwand	2 091 846		1 528 258	
Verwaltung	1 480 516		1 244 163	
Marketing	310 886		567 830	
Betriebsaufwand	**9 712 041**	**76,4**	**9 449 574**	**76,1**
Betriebsergebnis (EBITDA)	**2 999 045**	**23,6**	**2 967 768**	**23,9**
Abschreibungen	2 441 193	19,2	2 311 953	18,6
Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	**557 852**	**4,4**	**655 815**	**5,3**
Finanzaufwand	2 615		537 060	
Finanzertrag	1 928 655		2 329 686	
Finanzergebnis	**1 926 041**	**15,1**	**1 792 626**	**14,4**
Ausserordentliches Ergebnis	**3 700**	**0,1**	**23 601**	**0,2**
Jahresgewinn vor Steuern (EBT)	**2 487 593**	**19,6**	**2 472 041**	**19,9**
Direkte Steuern	10 000	0,1	–	–
Jahresgewinn	**2 477 593**	**19,5**	**2 472 041**	**19,9**

Geldflussrechnung AVAG Umwelt AG

	2024 in CHF	2023 in CHF
Jahresgewinn	2 477 593	2 472 041
Abschreibungen	2 441 193	2 311 953
Veränderungen Rückstellungen	2 115 000	1 057 700
Gewinn aus Veräusserung von Anlagevermögen	–3 700	–23 601
Wertberichtigungen Finanzanlagen	10 735 000	439 786
Sonstige nicht liquiditätswirksame Aufwände/Erträge	–98 984	–106 157
Cashflow Nettoumlaufvermögen	**17 666 102**	**6 151 722**
Abnahme Umlaufvermögen	346 661	1 210 718
Zunahme kurzfristige Verbindlichkeiten	745 040	41 712
Geldzufluss aus Geschäftstätigkeit	**18 757 803**	**7 404 151**
Investitionen in Finanzanlagen*	–67 272 075	–27 010 765
Devestitionen von Finanzanlagen*	56 868 260	28 746 751
Investitionen in Sachanlagen	–5 943 045	–2 788 933
Devestitionen von Sachanlagen	3 700	25 188
Geldabfluss aus Investitionstätigkeit	**–16 343 159**	**–1 027 760**
Dividenden	–119 000	–119 000
Geldabfluss aus Finanzierungstätigkeit	**–119 000**	**–119 000**
Zunahme flüssige Mittel	**2 295 644**	**6 257 391**
Flüssige Mittel per 1. Januar	21 154 920	14 897 528
Flüssige Mittel per 31. Dezember	23 450 563	21 154 920
Zunahme flüssige Mittel	**2 295 644**	**6 257 391**

*Aufgrund der Strategieänderung der Vermögensverwaltung in passive Anlageinstrumente erfolgte eine notwendige Umschichtung.

Anhang zur Jahresrechnung AVAG Umwelt AG

1 Grundsätze der Rechnungslegung

1.1 Allgemeines

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des schweizerischen Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 ff), erstellt. Die wesentlichen angewandten Bewertungsgrundsätze sind nachfolgend beschrieben. Dabei ist zu berücksichtigen, dass zur Sicherung des dauernden Gedeihens des Unternehmens die Möglichkeit für zusätzliche Abschreibungen und Wertberichtigungen wahrgenommen werden kann.

2 Bewertungsgrundsätze

2.1 Forderungen

Die Forderungen sind zum Nominalwert abzüglich einer pauschalen Wertberichtigung bewertet.

2.2 Finanzanlagen

Die Finanzanlagen werden zu Marktpreisen ausgewiesen. Die Investmentstrategie wurde im Berichtsjahr von aktiv auf passiv gewechselt. Nicht realisierte Gewinne / Verluste sowie thesaurierte Erträge werden über die Wertschwankungsreserven verbucht. Die Fonds sind zweckgebunden und zur Bestreitung der entsprechenden künftigen Ausgaben bestimmt.

2.3 Sachanlagen

Die Bewertung der Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungskosten abzüglich aufgelaufener Abschreibungen und abzüglich Wertberichtigungen. Die Sachanlagen, mit Ausnahme von Land, werden degressiv abgeschrieben. Bei Anzeichen einer Überbewertung werden die Buchwerte überprüft und gegebenenfalls wertberichtigt.

2.4 Rückstellungen

Die Rückstellungen decken zukünftige Leistungsverpflichtungen ab. Sie werden einerseits planmässig aufgrund von Gutachten und andererseits aufgrund von effektiven Erhebungen geäufnet.

3 Angaben zu Bilanz- und Erfolgsrechnungspositionen

3.1 Übrige Finanzanlagen	2024 in CHF	2023 in CHF
Darlehen an Beteiligungen	2 240 000	3 040 000
Total übrige Finanzanlagen	**2 240 000**	**3 040 000**

3.2 Beteiligungen	Stimm- und Kapitalanteil in %	2024 Anteil Aktienkapital	2023 Anteil Aktienkapital
AVAG KVA AG, Thun	100,0	15 000 000	15 000 000
AVAG Betriebs AG, Thun	100,0	250 000	250 000
Fernwärme Thun AG, Thun	70,0	4 200 000	4 200 000
Oberland Energie AG, Thun	51,0	4 641 000	4 641 000
Future Hub Region Thun AG, Thun	50,0	500 000	500 000
InnoWaste AG, Thun	50,0	150 000	150 000
Holzkraftwerk Aarberg AG, Aarberg	33,3	5 000 000	5 000 000
Sortiergesellschaft Soges AG, Uttigen	20,0	100 000	100 000
KAGA Deponien AG, Jaberg	20,0	20 000	20 000
SORSAG Sortiergesellschaft AG, Saanen	10,4	20 000	20 000

3.3 Ausserordentliches Ergebnis	2024	2023
Gewinn aus Veräusserung von Anlagevermögen	3 700	23 601

4 Weitere Angaben

4.1 Nettoauflösung stiller Reserven	2024	2023
Nettoauflösung stiller Reserven	–	–

4.2 Vollzeitstellen	2024	2023
Anzahl Vollzeitstellen	28	27

4.3 Verb. ggü. Vorsorgeeinrichtungen	2024	2023
Verb. ggü. Vorsorgeeinrichtungen	41 414	39 772

4.4 Belastung Aktiven zur Sicherung eigener Verpflichtungen	2024	2023
Belastung von Aktiven zur Sicherung eigener Verpflichtungen, Wertschriften, Rekultivierung und Nachsorge	50 285 161	49 717 362

4.5 Honorar Revisionsgesellschaft	2024	2023
Revisionsdienstleistungen	25 500	23 700

4.6 Schwankungsreserven	2024	2023
Wertschwankungsreserven der Finanzanlagen	10 735 000	–

4.7 Eventualverpflichtungen

Es besteht eine Solidarbürgschaft infolge MWST-Gruppe.

4.8 Baurecht

Gewisse Anlagen der Gesellschaft wurden auf Grundstücken im Baurecht erstellt, wofür während der Laufzeit des Baurechts ein Baurechtszins bezahlt wird. Die Baurechte haben unterschiedliche Laufzeiten.

4.9 Anlagen im Bau

Per Stichtag befinden sich in den Sachanlagen auch Anlagen in Bau im Gesamtwert von MCHF 4.9. Auf den Anlagen in Bau werden bis zur Vollendung keine Abschreibungen vorgenommen.

Gewinnverwendung

Antrag des Verwaltungsrates an die Generalversammlung über die Verwendung des Bilanzgewinnes.

	2024 Antrag des Verwaltungsrates	2023 Beschluss Generalversammlung
Zur Verfügung der Generalversammlung		
Gewinnvortrag	49 978 414	47 625 373
Jahresgewinn	2 477 593	2 472 041
Total	52 456 008	50 097 414
Verwendung		
Dividende	238 000	119 000
Vortrag auf neue Rechnung	52 218 008	49 978 414
Total	**52 456 008**	**50 097 414**

Da die gesetzlichen Gewinn- und Kapitalreserven 50 % des Aktienkapitals erreicht haben, wird auf eine weitere Zuweisung verzichtet.

Bericht der Revisionsstelle

an die Generalversammlung der AVAG Umwelt AG, Thun

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der AVAG Umwelt AG (die Gesellschaft) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2024, der Erfolgsrechnung und der Geldflussrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die beigefügte Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung, die Konzernrechnung und unsere dazugehörigen Berichte.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrats für die Jahresrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

PricewaterhouseCoopers AG, Bahnhofplatz 10, 3011 Bern
Telefon: +41 58 792 75 00, www.pwc.ch

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied des globalen PwC-Netzwerks, einem Netzwerk von rechtlich selbständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Jahresrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten Internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des Internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des vom Verwaltungsrat angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Geschäftstätigkeit sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit aufwerfen können. Falls wir die Schlussfolgerung ziehen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Bericht auf die dazugehörigen Angaben in der Jahresrechnung aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Berichts erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch die Abkehr der Gesellschaft von der Fortführung der Geschäftstätigkeit zur Folge haben.

Wir kommunizieren mit dem Verwaltungsrat bzw. dessen zuständigem Ausschuss unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im Internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrats ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Aufgrund unserer Prüfung gemäss Art. 728a Abs. 1 Ziff. 2 OR bestätigen wir, dass der Antrag des Verwaltungsrats dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG

Yvonne Burger
Zugelassene Revisionsexpertin
Leitende Revisorin

Nicolas Jungo

Bern, 24. April 2025

Beilagen:

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang)
- Antrag des Verwaltungsrats im Sinne von Art. 728a Abs. 1 Ziff. 2 OR

Impressum

Gestaltung und Realisation
AVAG Umwelt AG, Thun

Titelbild
david birri photography GmbH, Meiringen

AVAG

AVAG Umwelt AG
Allmendstrasse 166
3600 Thun

033 226 56 56
info@avag.ch
avag.ch

Wir machen aus gestern morgen

Geschäftsbericht 2024